



Besondere Durchführungsbestimmungen für die Orientierungsturniere der männlichen E-Jugend zur Saison 2013 / 2014

1. Vorbemerkung

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre führt der AK-Jugend auch in diesem Jahr für die männliche E-Jugend an den Wochenenden 04./05.05. und 25./26.05.2013 sog. Orientierungsturniere durch. Ziel ist es, die zur kommenden Saison gemeldeten E-Jugendmannschaften leistungsmäßig besser einschätzen zu können. Hierdurch soll vermieden werden, dass bewusst oder unbewusst unrichtig gemeldete Mannschaften über die ganze kommende Saison gegen nicht gleichwertige Gegner spielen müssen.

2. Einteilung der Mannschaften

Die Mannschaften wurden bei der Meldung von den Vereinen mit Hilfe einer Werteskala vorab eingeschätzt. Die Mannschaften mit der höchsten Leistungseinschätzung wurden in den Turnieren A1 und A2 zusammengefasst. Die Mannschaften mit mittlerer Einstufung bilden die Turniere B1 bis B3. Die Mannschaften mit schwächerer Vereins-Beurteilung bilden die übrigen C-Turniere (C1 bis C4).

Sofern sich bei den Orientierungsturnieren die Vereins-Beurteilung bestätigt, werden die Mannschaften der A-Turniere die künftige A-Klasse, die der B-Turniere die künftige B-Klasse und die übrigen Mannschaften die C-Klassen bilden. Dabei werden die räumlichen Gegebenheiten berücksichtigt.

Sollte sich herausstellen, dass bei den beiden A-Turnieren teilnehmende Mannschaften signifikant unterlegen sein sollten, behält sich der AK-Jugend eine Abgruppierung in die B-Klasse vor. Auch die Umgruppierung einer deutlich überlegenen Mannschaft der B-Gruppen in die A-Gruppe ist möglich. Das gleiche erfolgt bei den B-Gruppen im Hinblick auf die C-Gruppen und umgekehrt.

3. Möglichkeit der Umgruppierung während der kommenden Saison

Da es dennoch vorkommen kann, dass zunächst gleichwertige Mannschaften aufgrund vorher nicht beeinflussbarer Gegebenheiten im Saisonverlauf deutlich schwächer oder stärker werden, behält sich der AK-Jugend eine Umgruppierung während der laufenden Saison vor.

Dies ist möglich, da bei der E-Jugend keine Meisterschaft ausgespielt wird. Diese Möglichkeit käme dann zur Anwendung, wenn sich nach der ersten Halbserie (also noch vor den Weihnachtsferien) herausstellt, dass Mannschaften signifikant unter- oder überlegen sind. Für die Auf- bzw. Absteiger würde dies einen geänderten Restspielplan (2. Halbserie) und ggf. eine Überarbeitung der eigenen Heimspiele bedeuten.

4. Turnier-Ablauf

Die Turniere finden wie folgt statt:

- C-1 am Samstag, 04.05.2013, 12:00 h, in Lorsch (# 1148)
- C-2 am Samstag, 04.05.2013, 13:30 h, in Riedstadt-Crumstadt (# 1161)
- B-2 am Sonntag, 05.05.2013, 10:00 h, in Egelsbach, Schmidt-Halle (# 1124)
- A-2 am Sonntag, 05.05.2013, 12:00 h, in Langen, Sportzentrum Nord (# 1143)
- C-4 am Sonntag, 05.05.2013, 12:00 h, in Mörfelden, Bachmann-Halle (# 1152)
- B-3 am Sonntag, 05.05.2013, 13:00 h, in Roßdorf, Zahlwaldhalle (# 1182)
- C-3 am Sonntag, 05.05.2013, 14:00 h, in Rü-Königstädten (# 1170)
- A-1 am Sonntag, 26.05.2013, 10:00 h, in Hp-Erbach (# 1138)
- B-1 am Sonntag, 26.05.2013, 11:00 h, in Mörlenbach (# 1154)

5. Es besteht Teilnahmepflicht für alle im Bezirk Darmstadt gemeldeten männlichen E-Jugend-Mannschaften.

6. Turnier-Durchführung

Die Turnier-Ausrichter sind für die Vorbereitung und Durchführung der Turniere, sowie die Hallen-Bewirtung verantwortlich. Sie stellen auch die Zeitnehmer (nur eine Person erforderlich). Die Vereine der teil

nehmenden Mannschaften stellen einen Spielleiter, der SR, Trainer oder Betreuer sein kann. Maßgebend ist jedoch, dass dieser Sportfreund auch mit den besonderen Regeln und Durchführungen der JE vertraut ist und diese auch umsetzen kann. Alle Vereine sollen sich gleichmäßig in die Spielleiterrolle einbringen. Es versteht sich von selbst, dass nicht die eigenen Mannschaften gepfiffen werden. Dennoch möchten wir noch einmal klar hervorheben, dass es sich bei diesen Spielen um Orientierungsmaßnahmen handelt.

7. **Turnieraufsicht**

Die Turnieraufsicht obliegt dem veranstaltenden Verein.

8. **Spielberichte**

In der Anlage erhalten Sie einen **besonderen, vereinfachten Spielberichtsbogen**, auf dem neben den nötigen Kopfdaten, die teilnehmenden Spieler aller Mannschaften, Offizielle und Spielergebnisse eingetragen werden.

9. **Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind männliche und weibliche Spieler der **Jahrgänge 2003 und 2004 oder jünger**, für die eine Spielberechtigung (Vorlage des Spielausweises erforderlich) nachgewiesen wird. Spieler, für die am Veranstaltungstag eine Spielberechtigung für Freundschaftsspiele besteht, sind zugelassen.

10. **Spielzeit**

Die Spielzeit beträgt bei einem Teilnehmerfeld von 5 Mannschaften 2 x 7,5 Minuten mit einer Übergangshalbzeitpause von 1 Minute (kein „fliegender Wechsel“). Der Zeitpuffer zwischen aufeinander folgenden Spielen beträgt 4 Minuten.

Da die Nettospielzeit pro Mannschaft nicht über 80 Minuten hinausgehen soll, wird bei einem 4er-Teilnehmerfeld die Spielzeit auf 2 x 10 Minuten mit einer Übergangshalbzeitpause von 1 Minute gespielt. Der Zeitpuffer zum nächstfolgenden Spiel beträgt 4 Minuten, zwischen den Spielen 2 und 3, sowie 4 und 5 ist eine längere Übergangszeit vorzusehen, da hier Mannschaften zweimal hintereinander antreten müssen.

11. **Spielregeln**

Gespielt wird nach den Regeln des DHB. Es gelten die offiziellen Durchführungsbestimmungen des HHV für den Jugendbereich. Abweichend davon wird festgelegt:

Gemäß der „neuen Wettkampfstruktur“ wird die erste Halbzeit „2 x 3 gegen 3“, die zweite Halbzeit „6+1“ gespielt. Von dieser Vorgabe darf nicht abgewichen werden.

2-Minuten-Strafen, Disqualifikationen und Disqualifikationen mit Bericht gelten als persönliche Strafen, d.h. die bestrafte Mannschaft darf sich sofort ergänzen.

Eine Disqualifikation gilt als Matchstrafe, d.h., der fehlbare Spieler darf im darauf folgenden Spiel mitspielen, es sei denn, es handelt sich um eine Disqualifikation mit Bericht. In diesem Fall darf der Spieler an den restlichen Spielen nicht mehr teilnehmen, der Spielausweis wird einbehalten und mit den Turnierunterlagen an die spielleitende Stelle gesandt. Ich gehe aber mal davon aus, dass solche Fälle bei dieser Altersstruktur nicht vorkommen. Die Spielleiter sollten das nötige Fingerspitzengefühl walten lassen.

Weiterhin wird noch auf die beigelegten „**bDfB für den Spielbetrieb der JE der Spielsaison 2012 / 2013 vom 31.08.2012“ lfd. Nr. 9 - 12** verwiesen.

12. **Nach dem Turnier**

Nach dem Ende des Turniers wird der komplett ausgefüllte **besondere Spielbericht (ist vom Turnierausschrichter zu stellen)** zusammen mit eventuell einbehaltenen Spielausweisen von der Turnieraufsicht zu übernehmen und **unverzüglich** an die spielleitende Stelle zu senden.

13. **Spielleitende Stelle**

Alle Anfragen bezüglich der Orientierungsturniere sind zu richten an

**Olaf Jünge, Friedhofstraße 41, 64653 Lorsch, Tel 06251 – 98 79 22, Mobil 0173 – 81 26 16 9
email: klassenleitung-mje@handballbezirk-darmstadt.de**

Klaus Amend

Bezirksjugendwart

Dieter Ständner

Bezirksjugenwart

Olaf Jünge

Klassenleiter mE